

## Wem was gehört

Verzweiflung bahnt sich Wege im Absurden?  
Nein, sie entdeckt die Wirklichkeit im Sein!  
Wo schwere Fehler angezettelt wurden,  
da rechnet sich der (h)ausgemachte Schein!

Natürlich wird verharmlost und vertuscht,  
was irgendwie noch machbar uns erscheint,  
wenn das Verbrechen um die Ecke huscht  
und irgendwo der allerletzte Engel weint...

Dann scheiden sich die Geister der Misere,  
weil dadurch schnell ein Vakuum entsteht –  
in dieser qualvoll ausgepressten Leere,  
die Wahrheit sich, Erfüllung, zart erfleht.

Doch die Despoten sind ja allezeit nur blind!  
Sie ahnen nicht was sie heraufbeschwören,  
weil sie schon blöd zur Welt gekommen sind –  
von der sie denken: „Die muss uns gehören!“

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)